

## Modulbeschreibung Zertifikatslehrgang Praxisbegleiter/-in Basale Stimulation nach Dr. Fröhlich®

Modul 1 – Betroffene ganzheitlich wahrnehmen, einschätzen und begleiten .....	2
Modul 2 – Basale Dialoge verlässlich gestalten .....	4
Modul 3 – Elementare Wahrnehmungserfahrungen ermöglichen und Perspektiven erweitern .	6
Modul 4 – Betroffene, Angehörige und Teams bestärken und befähigen .....	8
Modul 5 – Basale Stimulation®- verantworten, verankern und weiterentwickeln .....	10

## Modulbeschreibungen

### Modul 1 – Betroffene ganzheitlich wahrnehmen, einschätzen und begleiten

#### Kompetenzen

Sie begleiten, betreuen und pflegen Menschen mit schwerst- und mehrfachen Wahrnehmungseinschränkungen aller Altersstufen und/oder in herausfordernden Lebenssituationen mit einer wertschätzenden und vorbehaltlosen Grundhaltung auf dem Hintergrund einer differenzierten, ganzheitlichen Einschätzung.

#### Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie erfassen den Pflege-, Betreuungs- und Unterstützungsbedarf bei schwerst- und mehrfach wahrnehmungseingeschränkten Betroffenen mittels unterschiedlicher Modelle.
- Sie beobachten differenziert bei schwerst- und mehrfach wahrnehmungseingeschränkten Betroffenen deren Kommunikation mit dem Körperstamm, dokumentieren diese und leiten daraus Austausch- und Regulationsmöglichkeiten ab.
- Sie erstellen auf Grundlage der Senso-Biografie, der Anamnese und Ihrer Beobachtungen eine individuelle Planung.
- Sie gestalten Interaktionen mit den Betroffenen über deren Körperstamm.
- Sie erklären die körperbasierte Kommunikation mit den erweiterten Berührungsqualitäten und wenden diese reflektiert an.

#### Lerninhalte

- Orientierungsraum (OR) 1
- Zentrale Lebensthemen (Leben erhalten und Entwicklung erfahren / das eigene Leben spüren)
- Theoretische Hintergründe zum Konzept Basale Stimulation® Teil 1: Entstehung und Geschichte des Konzepts
- Menschenbild / Haltung
- Definition Basale Stimulation®, vertiefte Begriffsklärung
- Basale Stimulation® als Konzept menschlicher Begegnung
- Ganzheitliches Modell (Hexagon)
- Differenziertes Beobachten und Reflektieren
- Dialoggestaltung im OR 1
- Vitalzeichen als Kommunikationssignale und Äusserungsmöglichkeit
- Senso-Biografie
- Kontrollverlust und Neuorganisation
- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Wahrnehmungsbereiche
- Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung (Habituation/ Autostimulation/ Deprivation)

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperbasierte Kommunikation und Grundprinzipien des Berührens</li> <li>• Somatische / vibratorische Angebote in Bezug auf OR 1 (z.B.: ASE)</li> <li>• Reflexion des eigenen Lernverständnisses und der Lernbiografie</li> <li>• Formulieren von SMART-Lernzielen (Portfolio)</li> <li>• Lernphysiologie</li> <li>• Selbstorganisiertes Lernen</li> </ul>								
<b>Lern- und Lehrformen</b>	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar, Referat, praxisorientierte Transfermethoden/Transferaufträge und Weitere								
<b>Dauer / Umfang</b>	<table> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Angeleitetes Selbststudium</td> <td>25 Std.</td> </tr> <tr> <td>Individuelles Selbststudium</td> <td>25 Std.</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><b>Gesamtstudienzeit in Lernstunden 90 Std.</b></td> </tr> </table>	Präsenzstudium	40 Std.	Angeleitetes Selbststudium	25 Std.	Individuelles Selbststudium	25 Std.	<b>Gesamtstudienzeit in Lernstunden 90 Std.</b>	
Präsenzstudium	40 Std.								
Angeleitetes Selbststudium	25 Std.								
Individuelles Selbststudium	25 Std.								
<b>Gesamtstudienzeit in Lernstunden 90 Std.</b>									
<b>Modulabschluss</b>	Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen: Dokumentation Beobachtungs- und Einschätzungsauftrag mit Reflexion, Portfolio								
<b>Gültigkeitsdauer</b>	5 Jahre								
<b>Modulcode</b>	BSP_M01_BGW								

## Modulbeschreibung

### Modul 2 – Basale Dialoge verlässlich gestalten

#### Kompetenzen

Sie begegnen Menschen mit schwerst- und mehrfachen Wahrnehmungseinschränkungen konsequent im basalen Dialog.

Sie setzen die körperbasierte Kommunikation und Grundprinzipien des Berührens ein, um den Betroffenen zu ermöglichen, Sicherheit zu erleben und Vertrauen aufzubauen.

Sie gestalten Angebote für die Betroffenen nachvollziehbar unter Einbezug ihres Rhythmus und ihrer individuellen Normalität.

#### Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie bieten Spür- und Bewegungsinformationen an, um Betroffenen ihren Körper und dessen Möglichkeiten erfahrbar zu machen.
- Sie identifizieren Zeichen, die Ausdruck von Sicherheit, Unsicherheit oder Orientierungslosigkeit sein können und ermöglichen den Betroffenen Orientierung.
- Sie ermöglichen den Betroffenen durch eine situationsgerechte Struktur den Erhalt oder die (Neu-)Ausrichtung von bedeutsamen Tages-/Nachtrhythmen.

#### Lerninhalte

- Orientierungsraum (OR) 2
- Zentrale Lebensthemen (Sicherheit erleben und Vertrauen aufbauen / den eigenen Rhythmus entwickeln)
- Der basale Dialog
- Somatische Angebote in Bezug auf OR 2 (Waschungen, Ausstreichungen)
- Nähe und Distanz
- Phänomene im Zusammenhang mit Sicherheit und Unsicherheit
- Dialoggestaltung über taktil-haptische Wahrnehmungsebene
- Entwicklungsphysiologie (Körpersinne)
- Körperbild, Körperbewusstsein, Körpergefühl
- Rhythmisierung von Angeboten als Körpererfahrung
- Neurophysiologie, Neuroplastizität
- Schwerpunkt Basale Stimulation® bei Früh-, Neugeborenen und Kindern (z.B. Bonding)
- Angebote für Menschen mit neurologischen Einschränkungen
- Netzwerk/Internationaler Förderverein Basale Stimulation®
- Theoretische Hintergründe zum Konzept Basale Stimulation® Teil 2
- Moderieren einer Beratung in der Gruppe: Praxiserfahrungen mit Modell analysieren, beraten und reflektieren



	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen Feedback</li><li>• Kollegialer Dialog und Beratung</li><li>• fachdidaktische Transferüberlegungen (Portfolio und Fallanalysen)</li></ul>
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar, Referat, praxisorientierte Transfermethoden/Transferaufträge und Weitere
Dauer / Umfang	Präsenzstudium 40 Std. Angeleitetes Selbststudium 25 Std. Individuelles Selbststudium 25 Std. <b>Gesamtstudienzeit</b> in Lernstunden <b>90 Std.</b>
Modulabschluss	Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen: Dokumentation Lernzielformulierung Praxis und Umsetzung mit Reflexion, Portfolio
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	BSP_M02_BDG

## Modulbeschreibung

### Modul 3 – Elementare Wahrnehmungserfahrungen ermöglichen und Perspektiven erweitern

#### Kompetenzen

Sie verhelfen Menschen mit schwer- und mehrfachen Wahrnehmungseinschränkungen aller Altersstufen durch gezielte Kommunikations-, Bewegungs- und Wahrnehmungsangebote Beziehung aufzunehmen, ihr Leben selbst zu gestalten und sich ihre Aussenwelt zu erschliessen.

#### Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie ermöglichen Betroffenen Kommunikations-, Bewegungs- und Wahrnehmungsangebote über den ganzen Körper.
- Sie nutzen Alltagssituationen so, dass die Aussenwelt von betroffenen Menschen sinngemäss erlebt werden kann.
- Sie unterstützen den Beziehungserhalt und die Beziehungsgestaltung zwischen den betroffenen Menschen und ihren Angehörigen.
- Sie leiten Angehörige in Bezug auf das Konzept Basale Stimulation® an und begleiten sie.
- Sie wählen geeignete Hilfsmittel aus, implementieren diese und evaluieren dessen Einsatz.

#### Lerninhalte

- Orientierungsraum (OR) 3 und 4
- Zentrale Lebensthemen (Beziehungen aufnehmen und Begegnungen gestalten / das Leben selbst gestalten / die Aussenwelt erfahren)
- Wirklichkeit aus der Perspektive des Betroffenen (Bett und/oder Rollstuhl als Lebenswelt)
- Bewegungsspielräume
- Erweiterte vestibuläre Angebote
- Bewegungsanleitung, Positionierung und bewegungsfördernde Hilfsmittel
- Bedeutung der verschiedenen Wahrnehmungsbereiche wie visuelle und taktil-haptische Angebote
- Dilemma Freiheit versus Sicherheit, Freiheitseinschränkende Massnahmen
- Entwicklungsphysiologie (Umweltsinne)
- Sinneserfahrungen verstehen und verstehbar gestalten
- Bedeutung der verschiedenen Wahrnehmungsbereiche wie orale, gustatorische und olfaktorische Angebote
- Unterstützung, Anleitung und Beratung von Angehörigen in der Beziehungsgestaltung
- Resilienz
- Synästhesie / Sinnesverschmelzung
- Moderieren einer Beratung in der Gruppe: Praxiserfahrungen mit Modell analysieren, beraten und reflektieren



	<ul style="list-style-type: none"><li>• Selbst- und fremdgesteuertes Lernen und Einführung in die Abschlussarbeit</li><li>• Portfolio und Reflexion</li></ul>
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar, Referat, praxisorientierte Transfermethoden/Transferaufträge und Weitere
Dauer / Umfang	Präsenzstudium 40 Std. Angeleitetes Selbststudium 25 Std. Individuelles Selbststudium 25 Std. <b>Gesamtstudienzeit</b> in Lernstunden <b>90 Std.</b>
Modulabschluss	Das Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen: Dokumentation Lernzielformulierung Vertiefungsthema (Theorie) und Umsetzung mit Reflexion, Portfolio
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	BSP_M03_WAP

## Modulbeschreibung

### Modul 4 – Betroffene, Angehörige und Teams bestärken und befähigen

#### Kompetenzen

Sie unterstützen Menschen mit schwer- und mehrfachen Wahrnehmungseinschränkungen aller Altersstufen in ihrem Lebensraum Sinn und Bedeutung zu ermöglichen und zu erfahren und sensibilisieren deren Angehörigen darauf.

Sie beraten, begleiten und bestärken das intra- und interprofessionelle Team bei der begründeten Auswahl, Gestaltung und Reflexion basalstimulierender Angebote mittels Praxisbegleitungen, Praxisberatungen und Fortbildungen.

#### Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie begleiten und bestärken Betroffene in ihrer Lebens- und Erfahrungswelt Sinn und Bedeutung zu erfahren.
- Sie leiten Mitarbeitende sowie Angehörige in einem ressourcenorientierten Verständnis an und unterstützen sie.
- Sie gestalten und reflektieren Ihre Rolle als Praxisbegleiter/Praxisbegleiterin kritisch, erkennen Ihre Grenzen und handeln im professionellen Bewusstsein.
- Sie organisieren Fachgruppensitzungen und führen diese eigenständig durch.
- Sie begleiten, unterstützen und beraten Fachgruppenmitglieder in der Umsetzung des Konzepts Basale Stimulation® in ihren Teams und fördern sie als Peer-Tutoren.
- Sie verantworten korrekte Dokumentation der Basalen Stimulation® innerhalb des Pflege-/Betreuungsprozesses.
- Sie übertragen die Leitziele, die andragogische Ausrichtung und andere Vorgaben der Organisation auf die eigenen Lernveranstaltungen.

#### Lerninhalte

- Orientierungsraum (OR) 5
- Zentrale Lebensthemen (Sinn und Bedeutung geben und erfahren)
- Auseinandersetzung mit neuen Realitäten/Grenzen
- Wirklichkeit der betroffenen Menschen (innere Realität)
- Menschen mit einer demenziellen Erkrankung als Clown begleiten
- Ich mit Dir nach Deiner Geburt
- Formen emotionaler Ausdrucksweisen durch die Begegnung mit der Außenwelt
- Begegnung als Lust oder Frust
- Spiegelneuronen
- Unterstützte Kommunikation
- Zusammenarbeit mit Vereinigungen für Betroffene

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ressourcenorientiert anleiten anhand Fallbeispielen</li> <li>• Kompetenzprofil für Praxisbegleiter/Praxisbegleiterin Basale Stimulation®</li> <li>• Rahmencurriculum Fort- und Weiterbildung im Konzept</li> <li>• Einblick in Projektartiges Arbeiten</li> <li>• Pflege- / Betreuungsprozess dokumentieren</li> <li>• Grundlagen des erwachsenen-spezifischen Lernens und Lehrens</li> <li>• Moderieren einer Beratung in der Gruppe: Praxiserfahrungen mit Modell analysieren, beraten und reflektieren</li> <li>• Einfache didaktische Modelle: 6 didaktische Fragen</li> <li>• Fachgruppen leiten und Lernraum gestalten</li> <li>• Methoden von Praxisbegleitungen/Einzellernsettings</li> <li>• Rolle als Praxisbegleiter/Praxisbegleiterin Basale Stimulation® (Rollenverständnis, Stellenbeschreibung)</li> </ul>								
<b>Lern- und Lehrformen</b>	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar, Referat, praxisorientierte Transfermethoden/Transferaufträge und Weitere								
<b>Dauer / Umfang</b>	<table> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Angeleitetes Selbststudium</td> <td>25 Std.</td> </tr> <tr> <td>Individuelles Selbststudium</td> <td>25 Std.</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtstudienzeit</b> in Lernstunden</td> <td><b>90 Std.</b></td> </tr> </table>	Präsenzstudium	40 Std.	Angeleitetes Selbststudium	25 Std.	Individuelles Selbststudium	25 Std.	<b>Gesamtstudienzeit</b> in Lernstunden	<b>90 Std.</b>
Präsenzstudium	40 Std.								
Angeleitetes Selbststudium	25 Std.								
Individuelles Selbststudium	25 Std.								
<b>Gesamtstudienzeit</b> in Lernstunden	<b>90 Std.</b>								
<b>Modulabschluss</b>	Abschlussarbeit, Portfolio								
<b>Gültigkeitsdauer</b>	5 Jahre								
<b>Modulcode</b>	BSP_M04_BAT								

## Modulbeschreibung

### Modul 5 – Basale Stimulation®- verantworten, verankern und weiterentwickeln

#### Kompetenzen

Sie unterstützen Menschen mit schwer- und mehrfachen Wahrnehmungseinschränkungen aller Altersstufen in jedem Lebensabschnitt im dialogischen Prozess, in kreativer Weise selbstbestimmt mit sich und ihrer Lebenswelt umzugehen und sich darin zu entwickeln.

Sie gestalten Ihre Rolle als Praxisbegleiter/Praxisbegleiterin und Botschafter/Botschafterin für Basale Stimulation® professionell und reflektiert.

Sie beteiligen sich wesentlich an der Implementierung und Weiterentwicklung des Konzepts Basale Stimulation® sowie an der Wirksamkeitsüberprüfung im eigenen Arbeitsgebiet.

#### Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie unterstützen betroffene Menschen und deren Angehörige in Palliativsituationen und fördern ihre Autonomie.
- Sie unterstützen betroffene Menschen in ihren Wahlmöglichkeiten und Handlungsspielraum.
- Sie beurteilen, initiieren und implementieren erweiterte und neue institutionalisierte Anamnese- und Assessmentinstrumente.
- Sie setzen die Aufgaben im Rahmen Ihrer Stellenbeschreibung/Aufgabengebietes im eigenen Praxisfeld kompetenzgerecht um.
- Sie gestalten Praxisbegleitungen, Praxisberatungen und Fortbildungen in unterschiedlichen Settings zum Konzept Basale Stimulation® und evaluieren diese.

#### Lerninhalte

- Orientierungsraum (OR) 6
- Zentrale Lebensthemen (Selbstbestimmung und Verantwortung leben / die Welt entdecken und sich entwickeln)
- Die Würde des Menschen
- Thema Lebensqualität
- Sich selbst und andere über den Klang und die Musik erfahren
- Autonomie im Sterben (Kinder und Erwachsene)
- Palliativpflege und Basale Stimulation®
- Positionsunterstützung bei schwerbeeinträchtigten Menschen
- Autonomie für schwer- und nichthörende Menschen
- Resilienz- Follow up
- Implementierung des Konzeptes in den Betrieb
- Netzwerke nutzen und bilden

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationaler Förderverein Basale Stimulation®- Einzellizenz</li> <li>• Fortbildungen, Kurse bewerben und vereinbaren</li> <li>• Präsentationen und Fortbildungen gestalten</li> <li>• Präsentationstechniken, Medien auswählen und Raum gestalten,</li> <li>• Unterschiedliche Evaluationsmethoden zur Erhebung der Qualität von Lernsettings und Bildungseinheiten</li> <li>• Moderieren einer Beratung in der Gruppe: Praxiserfahrungen mit Modell analysieren, beraten und reflektieren</li> <li>• Einführung und Durchführung des Kolloquiums (Fachgespräch) zur Abschlussarbeit</li> <li>• Abschluss gestalten</li> </ul>								
<b>Lern- und Lehrformen</b>	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar, Referat, praxisorientierte Transfermethoden/Transferaufträge und Weitere								
<b>Dauer / Umfang</b>	<table> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>48 Std.</td> </tr> <tr> <td>Angeleitetes Selbststudium</td> <td>25 Std.</td> </tr> <tr> <td>Individuelles Selbststudium</td> <td>25 Std.</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><b>Gesamtstudienzeit in Lernstunden 98 Std.</b></td> </tr> </table>	Präsenzstudium	48 Std.	Angeleitetes Selbststudium	25 Std.	Individuelles Selbststudium	25 Std.	<b>Gesamtstudienzeit in Lernstunden 98 Std.</b>	
Präsenzstudium	48 Std.								
Angeleitetes Selbststudium	25 Std.								
Individuelles Selbststudium	25 Std.								
<b>Gesamtstudienzeit in Lernstunden 98 Std.</b>									
<b>Modulabschluss</b>	Kolloquium (Fachgespräch) zur Abschlussarbeit, Portfolio								
<b>Gültigkeitsdauer</b>	5 Jahre								
<b>Modulcode</b>	BSP_M05_VVW								